

- Obst durch Reiser muß fortgepflanzt werden.
- §. 23. Woher die Wurzel eines Baumes ihr aliment habe; Warum die todte Erde einem Baum schade. Worzu die Haut an der Wurzel diene.
- §. 24. Von Abhauung theils Wurzeln bey dem Baum=Versezen/ etlicher Naturalisten Meynung. Wie es zugehet/ daß theils Bäume durch wenig Wurzeln so viel Nahrung bekommen.
- §. 25. Betrachtung über das Ausschlagen der Wurzeln.
- §. 26. Ingleichen wie ein zartes Stämmlein mit seinen Tangeln und Blättern durch die schwere und feste Erde könne über sich käumen.
- §. 27. Wie der Baum seinen Saft empfangt.
- §. 28. Von krummen und knörriichten Holze.
- §. 29. Vom Saft der Bäume/ dessen Wirkungen/ und diversen qualitäten.
- §. 30. Unterscheid des Saftes und Salzes der Bäume wird aus dem Rauch erwiesen.
- §. 31. Reflexion über den Effect des Baum=Saftes in den Blüthen und Früchten.
- §. 32. Ob selbiger im Winter operire?
- §. 33. Wo er seinen meisten Sitz habe.
- §. 34. Daß die Bäume gewisse ductus und Adern haben / durch welche der Saft auff und nieder steigen könne/ wird erwiesen. Von denen poris des Holzes und worzu sie ihm dienen.
- §. 35. Von der Baumrinde.
- §. 36. Von dem Laub der Bäume und dessen grossen Unterscheid.
- §. 37. Zu welcher Zeit das Laub eigentlich abfalle. Warum das junge eichene Laub im Herbst die Fröste besser verträgt als im Frühling.
- §. 38. Grüne Farbe der Blätter ist zum Augen gut.
- §. 39. Auswürffe der Bäume/ oder partes excrementitia.
- §. 40. Vierfaches Alter der Bäume.
- §. 41. Welche Bäume am ersten veralten.
- §. 42. Wie lange ein Baum wachsen und stehen könne. Anmerckung von der Härte des uhralten Holzes.
- §. 43. Ob das Alter der Tannen/ Fichten und Kiefern aus den Jahrwachsen zu erkennen?
- §. 44. Anmerckung von den Jahren an der Mitternacht=Seite. Compass in Bäumen.
- §. 45. Was die Knospen bedeuten/so sich im Herbst an den Bäumen hervor thun. Ursachen warum die Bäume welche viel Früchte und Saamen getragen/ das andere Jahr nicht so viel geben können.
- §. 46. Wurzeln sind der Bäume Befestigung und Conservation.
- §. 47. Von der Gestalt der Bäume aus ihrer Asche und Salz experimentum chymicum.
- §. 48. Ob die rationes Physicæ bey dergleichen Anmerckungen zu finden/ und ob es nützlich selbigen nachzuforschen.
- §. 49. Eigenschaften der Natur zu untersuchen / ist der Republic sehr vortrüglich.

§. 1.



Je bey allen Creaturen des allmächtigen Schöpfers und Werk=Meisters wundernswürdige Weißheit sich ereignet; Also findet sich dieselbe nicht weniger auch bey denen vegetabilibus, und sonderlich an denen Bäumen/ die wir zwar theils für gering ansehen/ nichts desto weniger aber derselben Eigenschaften auszugründen / oder zuersorschen/ nimmermehr vermögen werden. Maxima enim parseorum quæ sci-

mus,